

Höhe der Gezeit (Segellexikon)

Die Höhe der Gezeit bezieht sich auf den Unterschied zwischen dem höchsten Wasserstand (Hochwasser) und dem niedrigsten Wasserstand (Niedrigwasser) innerhalb eines Gezeitentages an einem bestimmten Ort. Da die Höhe der Gezeit in der Schifffahrt ein wichtiger Faktor ist, kann die Navigation von Schiffen dadurch stark beeinflusst werden. Die Zahl 0 wird bei der Höhe der Gezeit nur beim niedrigstmöglichen Niedrigwasser erreicht, was auch als Lowest Astronomical Tide (LAT) bezeichnet wird.

Darüber hinaus variiert die Höhe der Gezeit je nach Standort und kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, wie zum Beispiel die Geografie der Küstenlinie, die Gezeitenströmung und die Sonnen- und Mondphasen. In der Regel gibt es zwei Hoch- und zwei Niedrigwasserstände innerhalb eines Gezeitentages, die in etwa alle 6 Stunden eintreten.